



19. Wahlperiode

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

11. Sitzung

D i e n s t a g , 11. Juni 2024 11:00 Uhr Konferenzsaal

T a g e s o r d n u n g

Anhörung von Sachverständigen

Anhörung gemäß § 173 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
zum Thema

Für eine EU ohne Antisemitismus

Als Sachverständige sind eingeladen:

Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Helga Embacher, Zeithistorikerin am Fachbereich Geschichte an
der Universität Salzburg

Karl Freller, MdL, Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten, München

Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und
den Kampf gegen Antisemitismus, Berlin [per Videozuschaltung]

Dr. h. c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und
Oberbayern, München

Katharina von Schnurbein, European Commission Coordinator on combating antisemitism
and fostering Jewish life, Brüssel [per Videozuschaltung]

Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Berlin

Dr. Annette Seidel-Arpaci, Leiterin der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus
Bayern (RIAS Bayern) in Trägerschaft des Vereins für Aufklärung und Demokratie (VAD)
e.V, München

Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister a.D., Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für
jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe,
München

Themenkomplexe:

- I. Aktuelle Bestandsaufnahme des Antisemitismus in den Mitgliedstaaten der EU, insbesondere
 1. Quellen des Antisemitismus in der Europäischen Union
 2. Entwicklung vor und nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023
 3. Analyse der Mobilisierungs-, Vernetzungsstrategien und veränderten Verbreitungsmöglichkeiten (z.B. „digitale Hetze“) der antisemitischen Gruppierungen und Szenen in der EU und ihren Partnerländern, insbesondere über digitale Kommunikation und durch soziale Medien
- II. Alltagserfahrungen und Perspektiven der jüdischen Bevölkerung in Europa, Deutschland und Bayern
- III. Aktionspläne, Handlungskonzepte und Maßnahmen zur Antisemitismusbekämpfung im nationalen und europäischen Kontext:
 1. Europäische Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens der EU-Kommission
 2. Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben der Bundesregierung
 3. Konzepte und Maßnahmen des Freistaates Bayern gegen Antisemitismusmit Fokus auf:
 1. Stärkung der Zivilgesellschaft & der demokratischen Identität
 2. Ausbau von Prävention & politischer Bildung & Erinnerungskultur
 3. Ahndung von Straftaten mit antisemitischem Hintergrund
 4. Förderung des jüdischen Lebens als politikfeld- und ebenenübergreifende Querschnittsaufgaben
- IV. Ausblick / Schlussfolgerung für die Zukunft